

## JRK Rechenschaftsbericht 2022

Im Jahr 2022 erholte sich die JRK-Arbeit etwas, da die Rahmenbedingungen sich wieder lockerten. Doch leider konnten nach wie vor einige JRK-Gruppen nicht wieder aktiviert werden. Dafür wurden aber durch das Modellprojekt „Kleine Retter“ einige Grundschulen einbezogen, um sie so eventuell als Nachwuchs für das JRK zu gewinnen.

Die Betreuung der Blutspender in Parchim durch das JRK wurde kontinuierlich fortgeführt.

Damit die bestehenden Gruppen sich nach über 2 Jahren Pause auch mal wieder austauschen und ihre Leistungen unter Beweis stellen konnten, organisierten wir im Juni auf dem Gelände des HdJ Parchim einen „Mini-Wettbewerb“. Hier traten acht 2er bzw. 3er Teams in den verschiedenen Altersstufen an 11 Stationen gegeneinander an. Alle waren mit Begeisterung und Spaß dabei. Unterstützt wurde die Veranstaltung u.a. durch ältere JRK'ler sowie Bufdi's und Azubis aus dem Kitabereich als Schiedsrichter.

Im August 2022 war das JRK mit einem Aktiv-Stand beim Sommerfest der Parchimer Stadtwerke vertreten.

Start beim Landeswettbewerb in Bad Doberan hieß es dann Mitte September für jeweils 1 Gruppe der Stufen O bis III. Auch wenn insgesamt nur 10 Mannschaften am Start waren, so waren doch alle mit Eifer dabei und genossen die gemeinsame Zeit und den Wettbewerb.

Die Stufen O + I belegten jeweils Platz 2 und die Stufe II + III den 1. Platz.

Der 1. Platz brachte neben der enormen Freude auch eine Menge Stress, denn die Stufe II musste 14 Tage später schon in Mainz beim Bundeswettbewerb antreten. Zwei Wochen wurde intensiv gelernt und geübt, bevor es auf die lange Reise ging. (Zum Glück wurden die Schüler dafür durch die Schulen freigestellt.)

Leider war auch in Mainz der „Wettergott“ uns nicht gnädig und die Stationen mussten wie schon beim Landeswettbewerb wieder in Räumen stattfinden.

Aber dies konnte die Aufregung und Anspannung von Station zu Station nicht schmälern und brachte immer wieder super Teamarbeit zustande. Es hieß immer wieder: Gemeinsam sind wir stark und schaffen es.

Am Ende erreichte das Team Stufe II den 8. Platz von 17 Mannschaften und im Bereich Erste Hilfe sogar Platz 4.

Die Stufe III startete dann 4 Wochen später beim Bundeswettbewerb in Berlin und belegte dort Platz 15.

Doch nicht immer ist die Platzierung das Entscheidende, sondern so ein zentraler Wettbewerb kann auch Ansporn und Motivation für die Zukunft sein.

Hoffen und arbeiten wir daran, dass sich wieder mehr JRK-Gruppen in unserem Bereich zusammenfinden.